

# - TRAF - **OZONIC**<sup>®</sup>

S Y S T E M - G E S S L A U E R

## DATENBLATT OZONIC – 003 / A – 2.4.1.1.3



 **T R A F O - S P E Z I A L**

Rudolf & Peter Gesslauer GbR

Martinthagenerstr. 61

Tel.: 05606-561026-0

Fax: 05606-561026-4

D-34289 Zierenberg [www.ozon-wasser-ozonic.de](http://www.ozon-wasser-ozonic.de) e-mail: [trafospezial@aol.com](mailto:trafospezial@aol.com)

## OZONIC – Kompaktanlage in Modulbauweise

Die OZONIC – Kompaktanlage wird komplett zum direkten Anschluss an ein bestehendes Wasserbehandlungssystem geliefert. Die OZONIC – Anlage Typ OZONIC – 003 / A besteht aus drei Hauptgruppen (Modulen). Sie ist mit zwei gleichen Systemen bestückt.

1. Im oberen Modul (Elektronik – Modul) sind folgende Funktionsgruppen integriert:

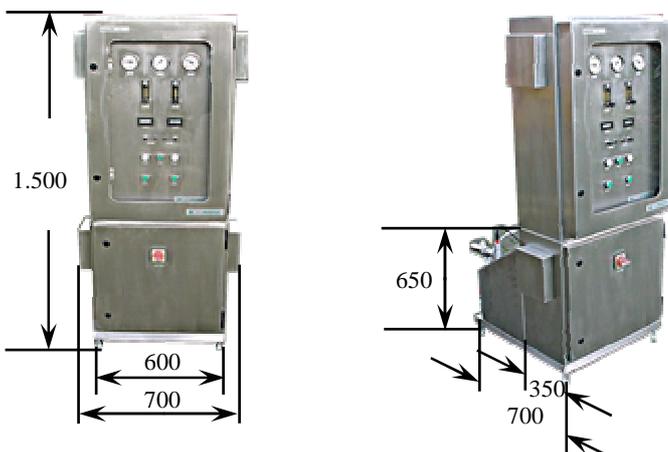
- 1.1 Zwei Ozonplatinen mit den Ozongeneratoren.
- 1.2 Zwei Steuerplatinen. Diese überwachen die funktionsrelevanten Abläufe beider Systeme der Anlage. Die Ozonkontrollautomatik regelt über die Messung des Redox-Potentials die zu produzierende Ozonmenge beider Systeme und zeigt beide Istwerte der Redoxspannung permanent an. Mittels Soll - Istwertvergleich wird das Ein- Ausschalten der Ozonproduktion beider Systeme gesteuert.
- 1.3 Die Netztrafos versorgen die Elektronik mit der erforderlichen Versorgungsspannung.
- 1.4 Auf dem Klemmenblock sind die erforderlichen Anschlussklemmen, Schaltschütz, Motorschütz, Motorschutzschalter, FI-Schalter, Betriebsstundenzähler, Multifunktionsrelais aufgebaut.
- 1.5 In die Tür sind Druckmanometer für den Betriebsdruck beider Systeme, sowie je ein Systemdruckmanometer eingebaut. Ebenfalls die Regelung und die Anzeige für die Einsatzgasmenge beider Systeme. Für jedes der beiden Systeme zeigen zwei digitale Voltmeter permanent die Redoxspannung an. Für jedes System kann durch drücken der Soll- Istwerttaste der Sollwert der beiden Systeme angezeigt werden. Mit den Sollwertreglern wird für jedes System der gewünschte Sollwert eingestellt. Eine Kontrollleuchte zeigt den Betriebszustand der Anlage an. Für jedes System zeigt je eine Kontrollleuchte die Ozonproduktion an. Zwei Kontrollleuchten zeigen an, dass die Wasserumwälzpumpen des jeweiligen Systems in Betrieb sind.

2. Im unteren Modul (Pneumatik – Modul) sind folgende Funktionsgruppen eingebaut.

- 2.1 Ein Sauerstoff - Stickstoffseparator, welcher die atmosphärische Luft (ca. 21 % Sauerstoff, ca. 78 % Stickstoff) in Stickstoff und Sauerstoff zerlegt. Der Stickstoff wird abgeleitet, der Sauerstoff wird für die Ozonproduktion verwendet. Die Menge Sauerstoff richtet sich nach der Menge Ozon, welche produziert werden soll.
- 2.2 Für jedes System ein Magnetventil in der Ozonleitung, welches die Ozonleitung sperrt, wenn kein Ozon produziert wird.

3. Aggregatträger – Modul

- 3.1 Für jedes System eine ozonbeständige Edelstahl Wasserumwälzpumpe wälzt das zu behandelnde Wasser im Behandlungsbehälter um. In den jeweiligen Druckleitungen sind die Redoxsondenhalterungen und die Redox-Messsonden eingebaut. Ebenfalls in den jeweiligen Druckleitungen befinden sich die Ozoneintragssysteme (Injektoren), welche das Ozon in den Wasserkreislauf im Unterdruck eintragen. Für jedes System ein Kegelrückschlagventil verhindert das Eindringen von Wasser in die Ozonleitungen.



1. Ozonleistung für jedes System: ca. 30 g O<sub>3</sub>/h
2. Einsatzgas: Sauerstoff, ca. 95 % ca. 300 bis 500 l/h
3. Ozoneinbringung: im Unterdruck, Venturiverfahren
4. Wasserumwälzleistung: ca. 2 x 8.000 l/h bei ca. 3 bar
5. Elektrischer Anschlusswert: 380 V drei Phasen 50 Hz ca. 2,5 kW
6. Gewicht: ca. 200 kg
7. Schutzart: IP 54
8. Zulässige Lagertemperatur: +1°C bis +50°C
9. Zulässige Betriebstemperatur: +1°C bis +50°C  
(Die Anlage ist vor direkter Sonneneinstrahlung und vor direktem Schwallwasser zu schützen).
10. Betriebstemperatur des Wassers: +1°C bis +35°C
11. Die Anlage ist vor Stoß-, Fall-, Erschütterungs- und sonstigen mechanischen Belastungen zu schützen.